

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Erscheint
wöchentlich drei Mal und
zwar Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die kleinste
Zeile 10 Pf.

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock
und dessen Umgebung.

Abonnement
vierteljährlich 1 M. 20 Pf. (incl.
Illustr. Unterhaltbl.) in der
Expedition, bei unsern Bo-
sten, sowie bei allen Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redakteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

38. Jahrgang.

Nr. 70.

Dienstag, den 16. Juni

1891.

Öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses zu Schwarzenberg

Sonnabend, den 20. Juni 1891,

Nachmittags 3 Uhr

im Verhandlungs-Saale der unterzeichneten Amtshauptmannschaft.

Die Tagesordnung ist aus dem Anschläge in der Hausflur des amthauptmannschaftlichen Dienstgebäudes zu ersehen.

Schwarzenberg, am 11. Juni 1891.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Fehr. v. Wirkung.

Zwangsvorsteigerung.

Die im Grundbuche auf den Namen **Carl Friedrich Seidel** ein-
getragenen Grundstücke

a. Haus, Garten und Scheune, Nr. 151c und 17 Abtheilung B. des
Brandkatasters, Nr. 158a und 158b des Flurbuchs Abtheilung A.,
sowie Nr. 1184, 1185, 1186 des Flurbuchs Abtheilung B., Folium
417 des Grundbuchs für **Eibenstock**,

b. Wiese, Nr. 757 des Flurbuchs Abtheilung B., Folium 705 desselben
Grundbuchs

geschätzt auf zu a. 10977 M., zu b. 696 M., sollen an hiesiger Amtsgerichtsstelle
zwangsweise versteigert werden und ist

der 14. Juli 1891, Vormittags 10 Uhr
als Anmelde-Termin,

ferner

der 30. Juli 1891, Vormittags 10 Uhr
als Versteigerungstermin,

sowie

der 7. August 1891, Vormittags 10 Uhr

als Termin zu Verkündung des Vertheilungsplans anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf den Grundstücken lasten-
den Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens
im Anmelde-Termin anzumelden.

Eine Uebersicht der auf den Grundstücken lastenden Ansprüche und ihres
Rangverhältnisses kann nach dem Anmelde-Termin in der Gerichtsschreiberei des
unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Eibenstock, am 9. Juni 1891.

Königliches Amtsgericht.
Kausch.

Bekanntmachung.

Es ist in neuerer Zeit wiederholt vorgekommen, daß **berittene Personen**
durch Händellatschen, Schnalzen mit der Zunge, Knallen mit Peitschen, Schreien,
Nachrennen und Steinwürfe von Kindern und halbwüchsigen Burschen in **er-
heblicher** und sogar **gefährlicher Weise belästigt** worden sind. Wir
weisen auf das Unzulässige und **Gemeingefährliche** dieses Gebahrens hier-
durch hin, fordern Eltern und Erzieher zur ernstlichen Verwarnung und besseren
Beaufsichtigung ihrer Kinder und Pflegebefohlenen hierdurch auf und bemerken,
daß ein derartiger Unfug in **Zukunft** nach § 366 Ziffer 7 und 10 des Reichs-
Straf-Gesetz-Buches mit **Geldstrafe bis zu 60 Mark** oder **Gast bis zu
14 Tagen** bestraft werden wird.

Eibenstock, am 13. Juni 1891.

Der Stadtrath.
Dr. Körner.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Verordnung vom 31. März 1870, **das Butter-Maß
und Gewicht** betreffend, machen wir hiermit zur Nachachtung bekannt, daß

- 1) der Verkauf von Butter entweder unmittelbar nach dem Gewichte
oder nach dem sogenannten Kannenmaasse in Stücken von 1 kg,
 $\frac{1}{2}$ kg oder $\frac{1}{4}$ kg zur erfolgen hat, daß
- 2) diejenigen, welche Butter nach einem anderen Maasse verkaufen oder
zum Verkaufe stellen, als nach dem unter 1 bezeichneten, mit **Geld-
strafe bis zu 60 Mark**, an deren Stelle im Unvermögensfalle
entsprechende Haftstrafe tritt, zu belegen sind, sowie daß
- 3) die Butter als zum Verkauf ausgestellt anzusehen ist, wenn sie in
einem Verkaufstisole oder auf dem Markte öffentlich ausgelegt oder
in ein Haus gebracht wird.

Eibenstock, am 13. Juni 1891.

Der Stadtrath.
Dr. Körner.

Bekanntmachung.

Die **Anfuhr** des für 1891/92 erforderlichen **Holz- und Kohlenbedarfs**
für die städtischen Gebäude soll an den **Mindestfordernden** vergeben werden.
Angebote sind bis zum

18. Juni 1891, Mittags 12 Uhr

in unserer Rathregistratur, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen
werden können, mündlich oder schriftlich einzureichen.

Eibenstock, den 13. Juni 1891.

Der Stadtrath.
Dr. Körner.

Bekanntmachung.

Der am 15. Mai ds. Jrs. fällig gewesene **2. Anlagentermin** ist bei
Vermeidung der **Zwangsvollstreckung** nunmehr unverzüglich anher zu
entrichten.

Eibenstock, den 13. Juni 1891.

Der Stadtrath.
Dr. Körner.

Holz-Versteigerung auf Wildenthaler Staatsforstrevier.

Im Drechsler'schen Gasthose zu Wildenthal kommen

Montag, den 22. Juni 1891,

von Vormittags 9 Uhr an

die in den Schlägen der Abtheilungen 8, 9, 13, 23, 46, 54, 71, 81, 82 und
85 aufbereiteten **Nutz- und Brennholzer**, als:

31 Stück harte Nutzstücke von 18—47 Ctm. stark, 2—4 Meter lang,
10431 " weiche Klüder " 13—88 " " 3,5—4 " "
4433 " Stangenlöcher " 8—12 " " 3,5—4 " "
26 Raummeter harte und 164 Raummeter weiche Brennweite, "
118 " weiche Brennknüppel und 50 Raummeter weiche Aeste einzeln und partienweise

gegen **sofortige Bezahlung**

in **kassenmäßigen Münzsorten** und unter den vor Beginn der Auktion
bekannt zu gebenden Bedingungen meistbietend zur Versteigerung.

Kreditüberschreitungen sind unzulässig.

Holzkauflerber können vor Beginn der Auktion berichtigt werden.

Auskunft erteilt der unterzeichnete Forstmeister.

Königliche Forstrevierverwaltung Wildenthal und König-
liches Forstrentamt Eibenstock,

Uhlmann.

am 12. Juni 1891.

Wolfram.

Gras-Versteigerung. auf Carlsfelder und Eibenstocker Staats- forstrevier.

Dienstag, den 23. Juni 1891

soll die diesjährige Grasnutzung der Kunstwiesen des **Carlsfelder Reviers**
lit. b. c. unter Friedrichs Werk, an der Mulde und Bahn, sowie der des
Eibenstocker Reviers lit. a. b. am Ritterbach, lit. c. d. e. oberhalb des
Forsthanfes an der Mulde,

Zusammenkunft: Vormittags 9 Uhr an Friedrichs Werk bei der
Bahnhstation Wilzschhaus,

sowie

Mittwoch, den 24. Juni 1891

die Grasnutzung der Wiesen des **Carlsfelder Reviers** lit. d. rechts der
Wilzsch (an beiden Seiten der Straße), lit. e. 1. an der Bretmühle, Wilzsch-
haus und

Donnerstag, den 25. Juni 1891

die Grasnutzung der Wiesen des vorgenannten Reviers lit. d. links der Wilzsch
(zwischen dem Rautenfranzers Wiesenweg und der Wilzsch) **gegen sofortige
Bezahlung** und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu gebenden Be-
dingungen meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft: je Vormittags 9 Uhr an der Bahnhstation Wilzschhaus.

Königliches Forstrentamt Eibenstock und Königliche Ver-
waltung der Kunstwiesen, I. Bezirk,

am 12. Juni 1891.

Wolfram.

In Vertretung:
Reutel, Königl. Förster.